

GT11

Kooperation zwischen Kreissportbund und Bürgerstiftung

Crossboccia im Altenheim spielen

KREIS GÜTERSLOH (WB). In vielen Sportvereinen und Alteneinrichtungen des Kreises Gütersloh ist ein neues Projekt angekommen: „Crossboccia in Alteneinrichtungen“ ermöglicht älteren Menschen den Zugang zu Bewegung, Spiel und Spaß. Der Kreissportbund (KSB) und die Bürgerstiftung Gütersloh haben sich laut

Mitteilung zusammengetan, um das Vorhaben ins Leben zu rufen.

Übungsleitungen aus den Sportvereinen besuchen Einrichtungen, um den älteren und hochaltrigen Bewohnern Spiel, Sport und Spaß näher zu bringen. Um sicherzustellen, dass diese auch alters- und fachgerecht angeleitet werden,

fand nun eine Fortbildung für Übungsleiter und Pflegepersonal in den Räumen der Tagespflege Wilhelm-Florin-Haus in Gütersloh statt. Unter der fachkundigen Leitung von Referent Dirk Engelhard (Boule und Pétanque Verband NRW) wurden die Teilnehmer optimal auf den Einsatz in Altenheimen vorbereitet. Nun werden in

vier Altenheimen in Gütersloh regelmäßige, von Sportvereinen angeleitete, Bewegungseinheiten stattfinden, die vom KSB organisiert und von der Bürgerstiftung und der Kreissparkasse Gütersloh unterstützt werden. Informationen bei Franziska Tegethoff, 05241/851456, franziska.tegethoff@gtnet.de, www.ksb-gt.de.



Erfolgreicher Start des Projekts „Crossboccia in Alteneinrichtungen“: Bei einer Schulung im Wilhelm-Florin-Haus in Gütersloh bildeten sich Übungsleiter und Pflegepersonal in der Sportart fort. Foto: KSB